

Pressemitteilung

Hypo Real Estate Bank nimmt als erste Pfandbriefbank japanisches Immobiliendarlehen in Deckungsstock

München, 29. April 2009 – Die Hypo Real Estate Bank (HRE) hat als erste deutsche Pfandbriefbank ein japanisches Immobiliendarlehen in den Hypothekendeckungsstock aufgenommen. Damit macht die Bank als erster Marktteilnehmer von der bereits seit Mitte 2002 bestehenden Möglichkeit zur Indekungnahme japanischer Vermögenswerte Gebrauch. Zudem nutzt die Bank den Pfandbrief, der im Zuge der grundlegenden strategischen Neuausrichtung des Unternehmens als Refinanzierungsinstrument im Fokus steht, für Vermögenswerte aus einem weiteren geographischen Markt. Hierdurch wird eine breitere Portfoliodiversifikation der Deckungsstöcke erreicht. In einem ersten Schritt wurde ein Darlehensvolumen von 30 Mio. € übertragen. Insgesamt erfüllen rund 1,5 Mrd. Euro des bestehenden japanischen Immobilienfinanzierungsportfolios der HRE Group grundsätzlich die Voraussetzung, in den Deckungsstock aufgenommen zu werden.

Im asiatischen Raum erfüllen nur japanische Vermögenswerte die strengen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen des deutschen Pfandbriefgesetzes. In enger Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) wurden Ende letzten Jahres zunächst alle offenen aufsichtsrechtlichen Fragen mit der japanischen Finanzaufsicht geklärt. Nunmehr hat die HRE auch die weiteren Voraussetzungen einer Indekungnahme – insbesondere die rechtlichen Strukturen – implementiert.

Pressekontakt:

Walter Allwicher, +49 (0)89 203007 787, walter.allwicher@hyporealestate.com

Oliver Gruß, +49 (0)89 203007 781, oliver.gruss@hyporealestate.com